

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121000
		DK5 DK5-GK	6428 6430
		DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	220 11
Bearbeitung	PRO	Kartierung	04.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8528,9539
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Uferbereich des Reiherstiegs, mit ca. 5 m hoher, mäßigsteil geneigter Böschung. Darüber ein etwa 6m breiter Geländestreifen mit nur leichtem Gefälle. Befestigung ursprünglich mit Steinschüttung, diese ist in weiten Teilen überwachsen, es ist viel Bauschutt vorhanden. Die Böschung ist seit langem ungenutzt und nicht unterhalten, teilweise sogar unbefestigt wirkend. Es hat sich ein naturnahes, auwaldartiges Gehölz aus verschiedenen Weiden mit Höhen um 15m entwickelt, am oberen Rand mit Übergängen zu Gebüsch aus Gartenbrombeeren und Stadt-Pionierwald (Ahorn, Robinie), am Fuß der Böschung teils mit naturnah ausgeprägter Zonierung mit Röhricht aus Rohrglanzgras und Hochstaudenfluren im Übergang zu vorgelagerten Wattflächen. Die Vegetationsschichten gehen völlig ineinander über, im Grunde fehlt aber eine 1. Baumschicht, dafür sind aber eigentlich strauchförmige Weiden sehr hoch aufgewachsen; örtlich haben sich Verschleierungen aus Gartenbrombeere und/oder Hopfen gebildet; insgesamt ist der Biotop an vielen Stellen undurchdringlich dicht. Mehrere große Fahlweiden-Polykormone (größter Stammdurchmesser gut 60 cm). Dicke Treibselablagerungen (hpts. Schilfbruchstücke und sehr viel Müll). Eine Abflurinne aus Betonsteinpflaster durchzieht den Biotop von der Containerlagerei her, die stark begrenzend wirkt. Als Auwald gesetzlich geschützt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Reiherstiegufer N Neuhöfer Straße		
Nachbarnutzung/en	Reiherstieg, Containerlager		
Rechtswert (X)	564517	Hochwert (Y)	5929875
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)		Gemarkung
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> x	Ramsargebiet
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> x	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET		Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Wasserschutzgebiet			<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.

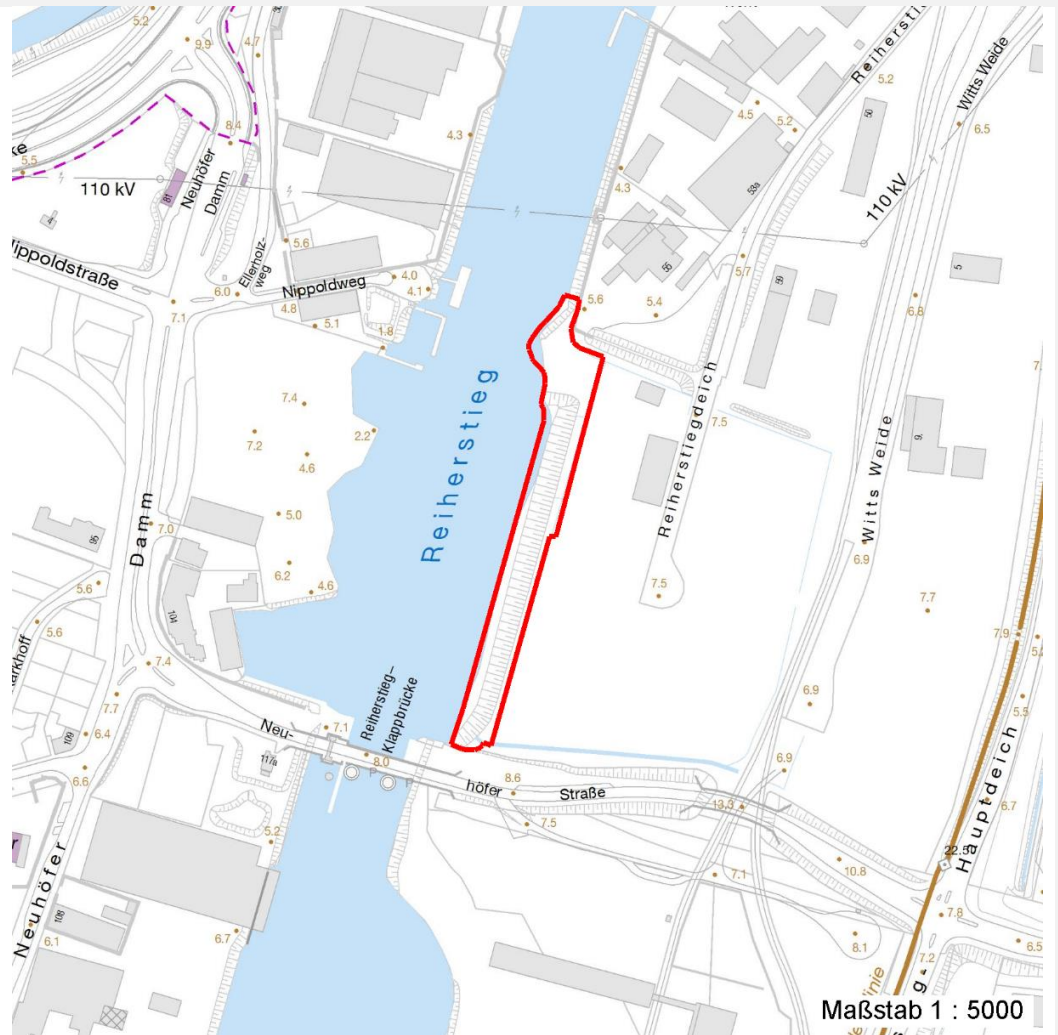
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121000
		DK5 DK5-GK	6428 6430
		DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	220 11
Bearbeitung	PRO	Kartierung	04.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8528,9539
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121000	26698	6428	16	16.09.2001	K	6430	11
121000	26673	6428	16	16.09.2009	<	6430	11

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67359	0	6428_220_040618_1.JPG	
67360	0	6428_220_040618_2.JPG	
67361	0	6428_220_040618_3.JPG	
67362	0	6428_220_040618_4.JPG	
67363	0	6428_220_040618_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121000
		DK5 DK5-GK	6428 6430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	220 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8528,9539
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Potenzielle Beseitigungsfahr ges. gesch. Biotope im Hafen Starke Beeinträchtigung durch Müllanlandungen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Ungestörte Lage, naturnahe Ausprägung, totholzreich, relativ flache Neigung des Ufers mit Möglichkeiten natürlicher Zonierung und Sukzession Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Artenreich Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Spontane Vegetation jeder Form Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Generell Sorge tragen, daß die Elbe nicht weiter zur Müllentsorgung genutzt wird.) Ufer der natürlichen Sukzession überlassen, keine Pflegearbeiten vornehmen.

Foto

Fotodatei	6428_220_040618_1.JPG	Fotodatei	6428_220_040618_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121000
		DK5 DK5-GK	6428 6430
		DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	220 11
Bearbeitung	PRO	Kartierung	04.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8528,9539
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6428_220_040618_3.JPG	Fotodatei	6428_220_040618_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2018)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. LRT-typische Arten	10
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121000
			DK5 DK5-GK	6428 6430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	220 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.06.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8528,9539
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar Begründung für Bewertung: Typische Arten tlw vhd, aber zusätzlich viele Ruderal- und Stadtgehölz-Arten			C
4	Habitatstrukturen Begründung für Bewertung: Alte Uferbefestigung, Auftragsboden, wenig Dynamik, Erste Baumschicht niedrig, auf Höhe der 2. Baumschicht			C
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		C	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	5	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	20	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: schmale Fläche, dicht anschließende Nutzung C:		B	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121000
			DK5 DK5-GK	6428 6430
			DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	220 11
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.06.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8528,9539
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	5	C	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: Müll	66	C	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			C

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B1													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121000
			DK5 DK5-GK	6428 6430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	220 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.06.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8528,9539
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	l														3		3
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		S														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	h																
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		S														
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l																
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	w																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		B1														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		B1														
Rosa spec. (Rose)	7	w		K1														
Rosa spec. (Rose)	7	w		S														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z																
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		B2														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		S														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		B1												D		D
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	l		B1														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B1														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Senecio aquaticus agg. (Artengruppe Wasser-Greiskraut)	7	w															2	V
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121000
		DK5 DK5-GK	6428 6430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	220 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8528,9539
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	2	2
Anzahl Arten														46			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland